

**Autor:** Kerstin Bendix-Karsten  
**Seite:** 5  
**Gattung:** Tageszeitung

**Auflage:** 5.426 (gedruckt) 4.948 (verkauft) 5.654 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,014 (in Mio.)

# Für weniger Nitrat im Grundwasser

## EU-Projekt mit vier Landwirten

Landkreis Oldenburg. Unter dem Namen „TOPSOIL“ läuft ein EU-Projekt, in dem der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) laut eigenen Angaben gemeinsam mit vier Landwirten aus dem Landkreis Oldenburg neue Wege zum Wasserschutz geht. Bis Februar 2020 arbeiten 24 Partner aus Belgien, Dänemark, Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien zusammen. Im Fokus steht die gemeinsame Entwicklung von Methoden zur Erkundung und Bewirtschaftung

der obersten 30 Meter des Bodens. Ziel ist es, den Boden und das Grundwasser zu schützen und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zu testen.

Für die Umsetzung wurde der Landkreis Oldenburg ausgewählt, weil er aufgrund seiner Bodenbeschaffenheit und landwirtschaftlichen Struktur besonders geeignet ist, erläutert der OOWV. Vier Landwirte engagieren sich in dem Projekt für den vorbeugenden Wasserschutz. Es geht darum, die Nitratauswa-

schung in das Grundwasser zu verringern. In Kooperation mit der Landwirtschaftskammer werden mit den Landwirten Maßnahmen zur angepassten Bearbeitung von empfindlichen Böden identifiziert. Hierfür erstellte die Lufanordwest digitale Hofbodenkarten, die über das Projekt finanziert wurden. Sie sollen helfen, die Bewirtschaftung der Felder genau auf die unterschiedlichen Bodeneigenschaften abzustimmen.

**Wörter:** 167